Netzanschlüsse:

Informationen für Bauherrinnen, Bauherren und Bauträger

Strom, Erdgas, Trinkwasser und Glasfaser für unsere Kunden

Stadtwerke Werl GmbH

strom erdgas wasser

Impressum:

Stadtwerke Werl GmbH

Grafenstraße 25
59457 Werl

Telefon: 02922 985-0
Fax: 02922 985-100

E-Mail: info@stadtwerke-werl.de
www.stadtwerke-werl.de

Bildnachweise:
www.istockphoto.com: Franck Boston,
dem10, Tijana87

Inhalt:

Schritt für Schritt zu Ihren Netzanschlüssen	4
Unsere Versorgungsgebiete	6
Planung des Montageplatzes für Ihre Netzanschlüsse	7
Die Mehrspartenhauseinführung	8
Der Netzanschluss bei Gebäuden mit Keller	9
Der Netzanschluss bei Gebäuden ohne Keller	10
Ihre Notizen	11

Planen Sie vor dem Baustart Ihre Versorgung

Liebe Bauherrin, lieber Bauherr, liebe Bauträger,

mit der Entscheidung für ein neues Heim machen Sie einen Traum wahr.

Damit Ihr Haus optimal versorgt wird, möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre Informationen zu den Netzanschlüssen liefern.

Fragen zu Strom, Erdgas, Trinkwasser und schnellstem Internet per Glasfaser, ebenso wie Fragen zu Anschlüssen mit höherer Leistung:
Wir helfen gerne unter 02922-985-0.

Benötigen Sie für einen Baustromanschluss oder ein Standrohr für die Wasserversorgung während der Bauzeit? Sprechen Sie uns an.

Für uns gilt: Keine Antwort kommt nicht infrage.

Wichtig:

Die Bauherreninformationen gelten für die Anschlussdimensionen:

- Strom: NAYY 4 x 35 mm^2 / max. 63 A
- Erdgas: DN25 / da32
- Trinkwasser: DN25 / da32
- Glasfaser: ein bis zwei Wohneinheiten

Schritt für Schritt zu Ihren Netzanschlüssen

1. Informieren und richtig planen

Ein Haus baut man nicht alle Tage. Deshalb sollten Sie sich frühzeitig vor Baubeginn über alle jetzt nötigen und künftig gewünschten Netz-Anschlussmöglichkeiten informieren und entsprechend planen.

2. Versorgungsanfrage

Reichen Sie die Versorgungsanfragen für Strom, Erdgas, Trinkwasser und Glasfaser zusammen ein und beachten Sie bitte die Netzgebiete (S. 6). Neben den ausgefüllten Anfragen benötigen wir:

- den amtlichen Lageplan mit der genauen Lage des Gebäudes (Vermaßung des Gebäudes zu den Grundstücksgrenzen) im Maßstab 1:500 oder 1:250
- den Kellergrundriss oder Erdgeschossgrundriss mit eingetragenem Hausanschlussraum im Maßstab 1:100

Den Leistungsbedarf tragen Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Fachplaner oder Installateur ein.

3. Nach Eingang Ihrer Versorgungsanfrage

Wenn wir Ihre Versorgungsanfragen erhalten haben, erstellen wir Ihr individuelles Angebot. Anschließend erteilen Sie uns den Auftrag, indem Sie uns den Netzanschlussvertrag bzw. die Auftragserteilung unterschrieben zurücksenden.

4. Koordinierung der Ausführung der Anschlussarbeiten

Ist der Auftrag schriftlich erteilt, setzen Sie sich mit uns für eine Terminabsprache in Verbindung. Vor Ort werden die Trassenführung, die Übergabepunkte und die genaue Platzierung der Zähler festgelegt. In dem Termin werden alle Anschlussarbeiten koordiniert.

5. Voraussetzung für die Inbetriebsetzung

Nach Herstellung der Hausanschlussleitungen und vor dem Einbau der Zähler bzw. der Ausgabe der Zähler ist unsere Angebotssumme zu bezahlen. Die Rechnung erhalten Sie erst nach Abschluss der Arbeiten.

6. Inbetriebsetzung

Ihr Installateur informiert die Stadtwerke Werl über die Fertigstellung Ihrer Anlagen und organisiert die Inbetriebsetzung der Anlagen einschließlich der Montage der entsprechenden Zähler. Bitte halten Sie die erforderlichen Inbetriebsetzungsanträge bereit.

Unsere Versorgungsgebiete für Strom, Erdgas, Trinkwasser und Glasfaser

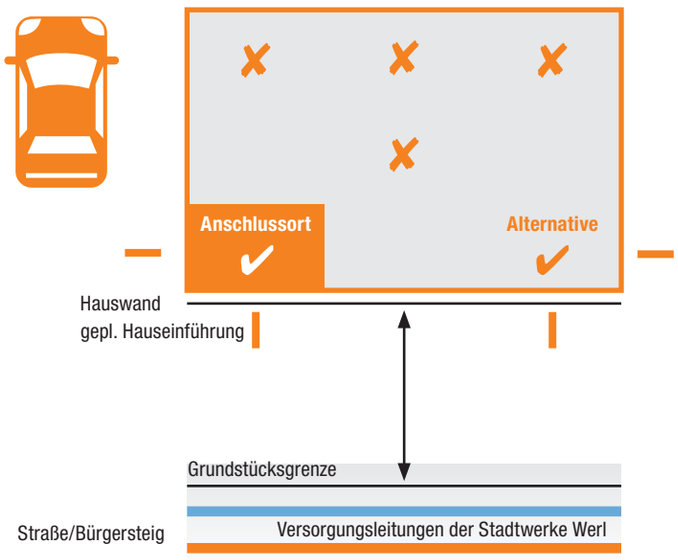
Örtlichkeit	Trinkwasser[1]	Erdgas	Strom	Glasfaser
Blumenthal			X	– Auf Anfrage –
Budberg			X	
Büderich		X	X	
Hilbeck			X	
Holtum		X	X	X
Mawicke			X	— Auf Anfrage —
Niederbergstraße			X	
Oberbergstraße			X	
Sönnern			X	
Werl, Kernstadt	X	X	X	
Westönnen		X	X	

[1]Für die Wasserversorgung in Blumenthal ist die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (www.loermecke.de) zuständig, in den anderen Ortsteilen die Gelsenwasser AG (www.gelsenwasser.de).

Bitte entnehmen Sie der Tabelle, ob wir für Ihre gewünschten Anschlüsse zuständig sind. Auf Anfrage geben wir gerne Auskunft, in welcher Straße wir oder andere Versorger zuständig sind.
Innerhalb unseres Versorgungsgebietes koordinieren wir die Anschlussarbeiten mit den anderen Versorgern.

Planung des Montageplatzes für Ihre Netzanschlüsse

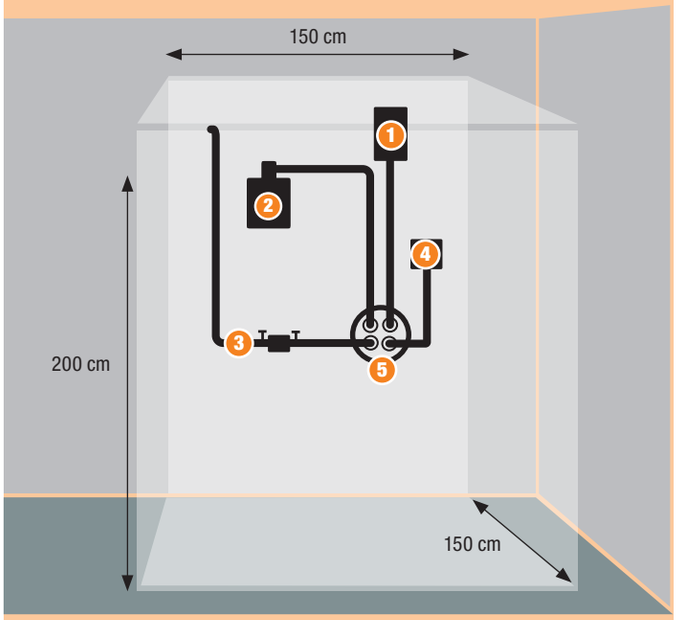
Um die Anschlusseinrichtungen in Ihr Gebäude einzubringen, sind die notwendigen baulichen Voraussetzungen bereits bei der Planung zu berücksichtigen. Diese Voraussetzungen sind in der DIN 18012 „Anschlusseinrichtungen für Gebäude – Allgemeine Planungsgrundlagen“ beschrieben. Die Grafik zeigt die Optionen für die Planung Ihres Hausanschlussraumes.



✔ Geeignete Stellen: Die Anschlussleitungen für Strom, Trinkwasser und/oder Erdgas sowie Glasfasern werden in kürzester Entfernung zur Versorgungsleitung ausgeführt. Die Kabel- bzw. Rohrleitungstrasse hat auf Dauer zugänglich zu bleiben.

✘ Nicht geeignet: Im Bereich der Leitungstrasse dürfen keine Gebäude errichtet, Kontrollschächte, Entwässerungsrohre und andere Leitungen montiert oder tiefwurzelnde Pflanzen oder Bäume gepflanzt werden.

Barrierefreie Fläche

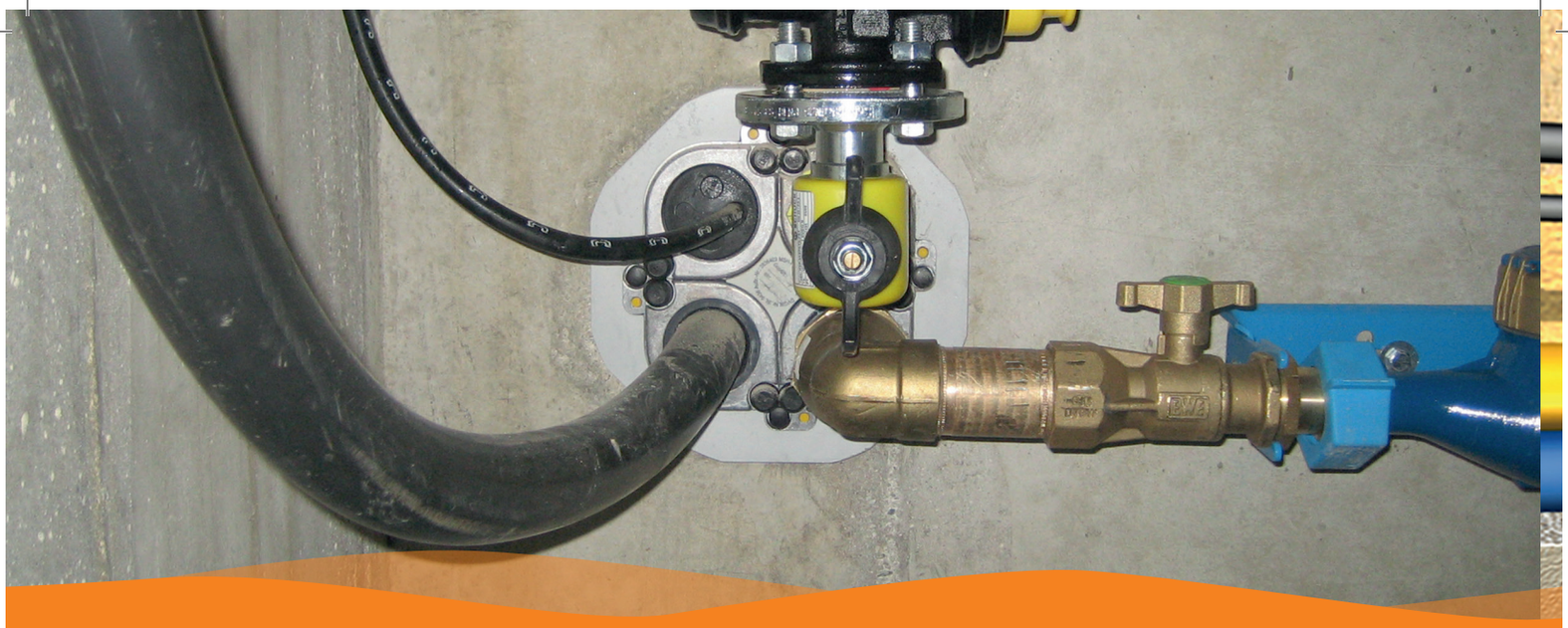


1. Hausanschlusskasten Strom
2. Erdgasleitung und Erdgaszähler
3. Trinkwasserleitung und Wasserzähler
4. Glasfaseranschluss
5. Mehrspartenhauseinführung

Im Raum der Netzanschlüsse ist darauf zu achten, dass für evtl. Service- oder Montagearbeiten eine barrierefreie Fläche mit einer Tiefe und Breite von 1,5 Meter und einer Höhe von 2,0 Meter freizuhalten ist. Diese Maße gelten auch für den Zählerschrankbereich.

Wir arbeiten Hand in Hand

Ihre Netzanschlüsse sollen professionell, kostengünstig und schnell fertiggestellt werden. Dieses Ziel erreichen wir nur gemeinsam. Wir stellen den Leitungsgraben her und verlegen die Leerrohre bis zu Ihrer Hauseinführung. Sie bauen die Mehrsparten-Hauseinführung in Ihr Gebäude (siehe S. 8) ein. Wir empfehlen hierzu die Beauftragung von Fachfirmen z.B. aus dem Hochbau oder Tiefbau. Sobald die Tiefbauarbeiten und der Einbau der Hauseinführung erledigt sind, schaffen wir den Anschluss an die Versorgungsleitungen, die in der Regel in der Straße oder im Gehweg liegen.



Die Mehrsparten-hauseinführung (MSH)

Die sinnvolle Bündelung Ihrer Netzanschlüsse
Nach den geltenden Regeln der Technik müssen Hauseinführungen gas- und wasserdicht sowie nach DVGW VP 601 (Erdgas und Trinkwasser) bzw. DIN 18322 (VOB Teil C ATV für Strom) zugelassen sein. Am Besten wird dies mit einer so genannten Mehrspartenhauseinführung (MSH) erreicht, die die verschiedenen Netzanschlüsse für Strom, Erdgas, Trinkwasser und Telekommunikation bündelt. Sie ersparen sich mehrere Mauerdurchbrüche, die immer Schwachstellen darstellen, und können mit einer Kernbohrung die Versorgungsleitungen in Ihr Haus bringen.

Die Vorteile:

Weniger Platz für die Netzanschlüsse
Bei der Bündelung der Versorgungsleitungen mit einer Mehrspartenhauseinführung befinden sich die Netzanschlüsse nur noch an einer Stelle. Das verringert die Installationsfläche und den Raum, der für Service- und Montagearbeiten frei zu halten ist.

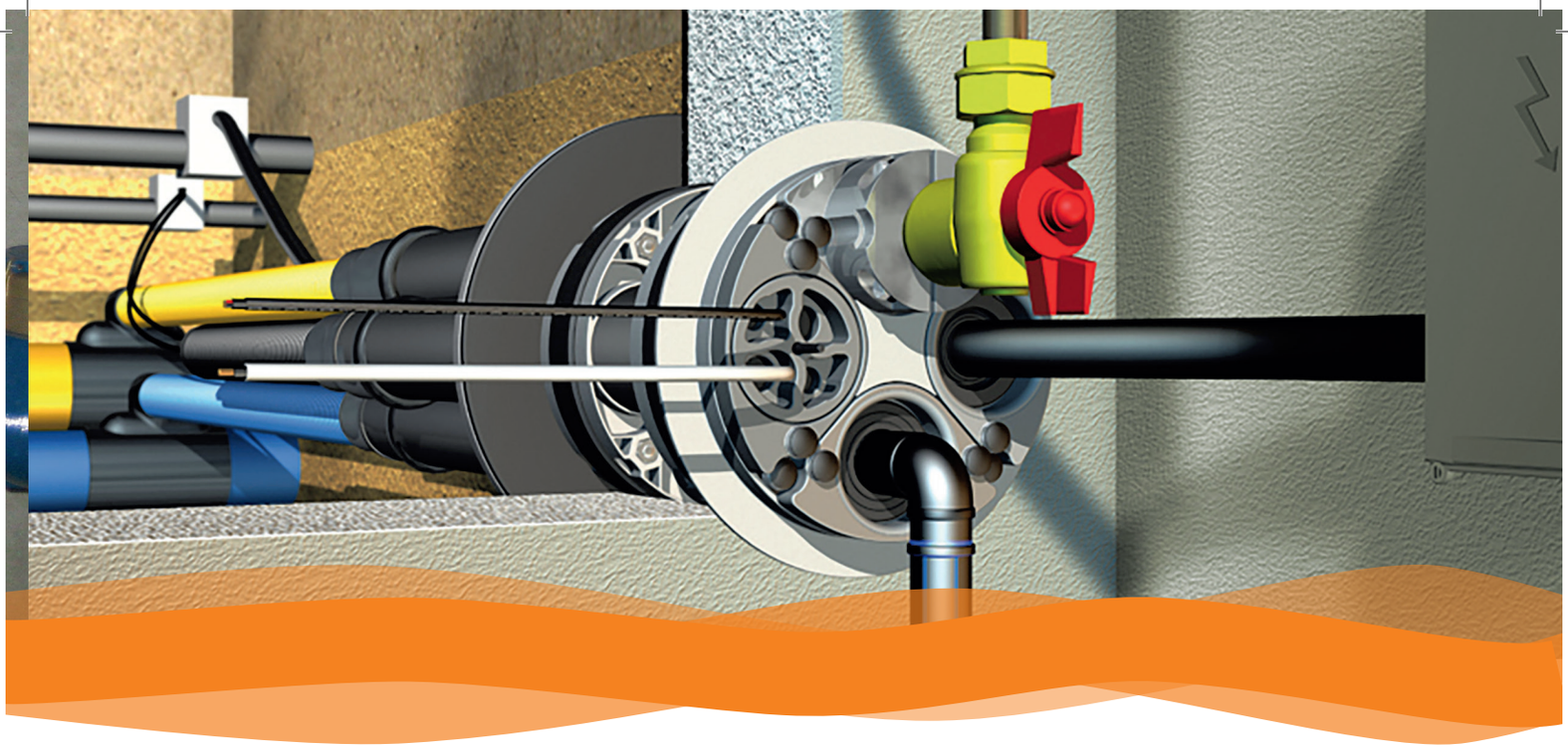
Einfacherer Bauablauf
Beim Anschluss von Leerrohren an die Mehrspartenhauseinführung können Leitungsgräben sofort nach dem Verlegen der Leerrohre geschlossen werden.
Sie sparen sich zudem mehrere Kernbohrungen in Ihr Haus.

Erhöhte Sicherheit
Die Produkte mit DVGW-Zulassung garantieren die beste Gas- und Druckwasserdichtigkeit. Sie sind langlebig.

Sie kaufen die MSH
Die Lieferung der Mehrspartenhauseinführung und der fachgerechte Einbau sind nicht Bestandteil der Netzanschlusskosten und sind durch den Bauherren zu veranlassen. Die Hauseinführung ist nach Einbau Bestandteil des Gebäudes. Der Hauseigentümer ist für deren Unterhalt verantwortlich. Die Anschlussleitungen verbleiben vollständig im Eigentum der Stadtwerke Werl bzw. der zuständigen Versorgungsunternehmen.

Wir prüfen die Dichtheit
Nachdem Sie die Mehrspartenhauseinführung eingebaut haben, prüfen wir einmalig die Dichtheit des Systems. Danach übergeben wir auch diese Kontrolle in Ihre Verantwortung.

Weitere Informationen
Erläuterungen zu Mehrspartenhauseinführungssystemen sowie die Fachhändler und Anbieter dieser Systeme in unserer Region finden Sie auf der Seite des Fachverbandes Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V. unter: **www.fhrk.de.** Informationen zu den Mehrspartenhauseinführungssystemen hat sicher ebenso Ihr Architekt/Bauträger.



Der Netzanschluss bei Gebäuden mit Keller

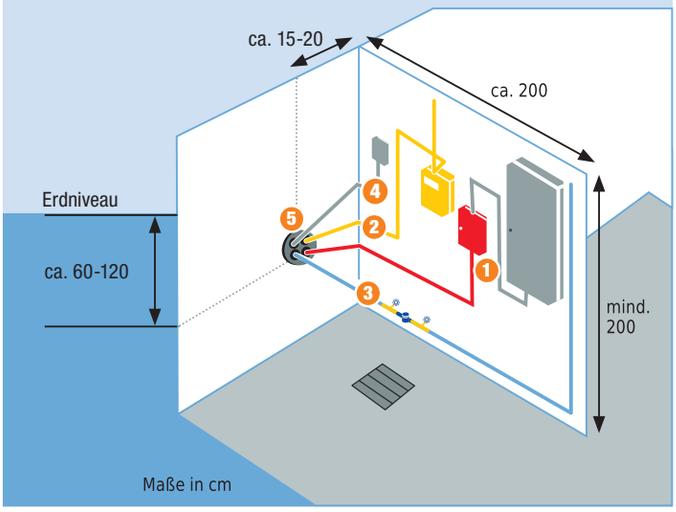
Für die Erschließung mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und Glasfaser ist eine Mehrspartenhauseinführung mit DVGW-Zulassung zu verwenden. Hierbei werden alle Gewerke platzsparend durch eine Kernbohrung ins Gebäude geführt.

Gerade bei einer weißen Wanne (Abdichtungsart gegen drückendes Wasser) ist es sinnvoll, die Außenwand so wenig wie möglich zu durchdringen. Die Größe der Kernbohrung und die genaue Position sind nach Herstellerangaben auszuführen, wobei die Höhe in Absprache mit den Stadtwerken Werl festzulegen ist.

Die Grafik rechts zeigt Ihnen die Maße, die bei der Planung und beim Einbau der Mehrspartenhauseinführung zu beachten sind.

Nicht zulässig: Getrennte Hauseinführungen

Hausanschlusswand mit Maßen



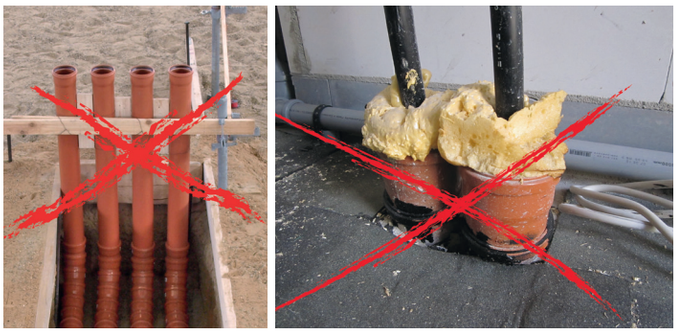
1. Hausanschlusskasten und Zählerschrank für Strom
2. Erdgasleitung und Erdgaszähler
3. Trinkwasserleitung und Wasserzähler
4. Glasfaseranschluss
5. Mehrspartenhauseinführung

Der Netzanschluss bei Gebäuden ohne Keller

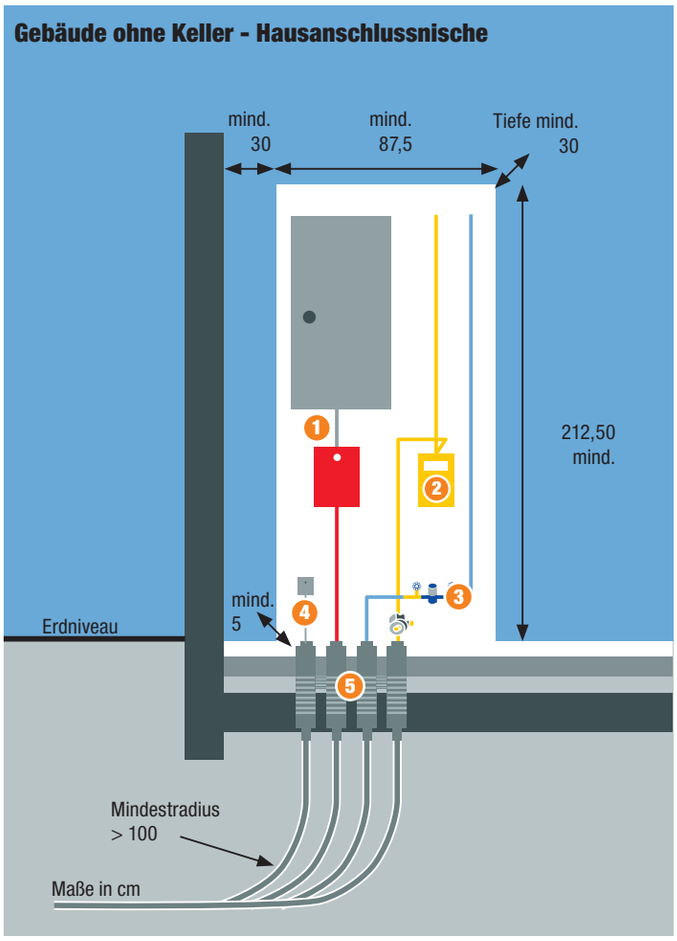
Hauseinführungssystem in der Bodenplatte
Für die Erschließung mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und Glasfaser ist eine Mehrspartenhauseinführung mit DVGW-Zulassung zu verwenden.

Hauseinführungssystem Bodenplatte
Bei der Erstellung der Bodenplatte ist die Mehrspartenhauseinführung einzubauen. Hierbei wird der Grundkörper der Hauseinführung fachgerecht an dem entsprechenden Ort nahe der Außenwand positioniert und eingebaut.

Dabei sind die Angaben der Hersteller zu beachten. Bitte beachten Sie die Mindestabstände (Grafik rechts). So sollte die Mehrspartenhauseinführung mindestens 30 Zentimeter Abstand von der Außenwand und 5 Zentimeter Abstand zur Nachbarwand haben.



Nicht zulässig.



1. Hausanschlusskasten und Zählerschrank für Strom
2. Erdgasleitung und Erdgaszähler
3. Trinkwasserleitung und Wasserzähler
4. Glasfaseranschluss
5. Mehrspartenhauseinführung

Für Ihre Notizen:

Diese Broschüre, weitere Informationen und die Versorgungsanfragen oder Inbetriebsetzungsanträge finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Stadtwerke Werl GmbH

Grafenstraße 25
59457 Werl

Telefon: 02922 985-0
Fax: 02922 985-100

E-Mail: info@stadtwerke-werl.de
www.stadtwerke-werl.de

Stadtwerke Werl GmbH

strom erdgas wasser